

# GEMEINDEN ALS VORREITER IN DER ENERGIEPOLITIK

Gerhard MORITZ<sup>1</sup>

## Öffentliche Einrichtungen übernehmen beim Klima- und Umweltschutz eine Vorbildrolle. Die e5-Gemeinden zeigen vor wie's geht!

Gemeinden sind eine der zentralen (Anlauf-)Stellen und Vorbilder in den Bereichen Klima- und Umweltschutz. Sie können – besser als jede andere öffentliche Stelle – Maßnahmen umsetzen und nicht nur über deren Umsetzung reden.

Aber Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz brauchen Struktur sowie eine umfassende Sichtweise. Als Managementtool wird daher in Österreich das nachhaltig erfolgreiche „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ (e5-Programm) angewandt. Zurzeit beteiligen sich an der Klimaschutzinitiative „European Energy Award“ (eea<sup>®</sup>, wie das Programm außerhalb Österreichs heißt) in Europa mehr als 1.200 Kommunen, in Österreich sind es – in sieben Bundesländern (außer Wien und Oberösterreich) – rd. 150 und in Kärnten 37 der 132 Gemeinden.

e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden im Bereich Energieeffizienz Klima- und Umweltschutz. Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen wie umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Das e5-Programm wendet sich Europaweit an Gemeinden, die den effizienten Umgang mit Energie und die Nutzung erneuerbarer Energieträger in den Vordergrund ihres Handelns stellen. Die Erreichung von internationalen und nationalen Klimaschutzziele, der schonende und nachhaltige Umgang mit Energie, sowie der effiziente Einsatz erneuerbarer Energieträger sind die wichtigsten Ziele im e5-Programm.

Zentrale Elemente sind eine intensive Betreuung der Städte und Gemeinden (die nie aufhört und so sicherstellt, dass das Thema immer präsent ist), sowie ein Europaweit gemeinsam erarbeiteter Maßnahmenkatalog, der sämtliche energierelevanten Bereiche wie

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation sowie
- Kommunikation und Kooperation

einer Gemeinde einschließt. Jährliche internationale und nationale Workshops gewährleisten, dass alle BetreuerInnen den Maßnahmenkatalog in gleicher Art und Weise anwenden. Die Auditierungen werden (in Österreich) bis zum 4-ten „e“ stets durch einen zugelassenen Auditor eines anderen durchgeführt. Das 5-te „e“ oder der „Gold-eea<sup>®</sup>“ kann nur von einem Auditor eines anderen europäischen Staates vergeben werden. So bleibt die Unabhängigkeit gewahrt, Bevorzugungen werden ausgeschlossen und das Managementsystem kalibriert sich von selbst.

Mittels spezieller Handlungsanleitungen und Bewertungshilfen wird beim Programmeinstieg das energierelevante Potential einer Gemeinde erhoben. Insgesamt können maximal 500 Punkte vergeben werden. Kleine Gemeinden erhalten meist weniger Punkte (300 bis 400, da ihre Einflussmöglichkeiten auf bestimmte Themen eher gering sind), große Städte oder Gemeinden nähern sich zumeist der Maximal-Punkteanzahl.

Durch diese Bewertungsmethodik ist es möglich, Städte wie Düsseldorf oder Dortmund (ca. 600.000 Einwohner) mit Gemeinden wie Diex oder Trebesing (ca. 1.000 Einwohner) zu vergleichen, denn die Bewertung und Darstellung der Zielerreichung erfolgt immer relativ zum Gesamtpotential.

---

<sup>1</sup> Gerhard Moritz energie:bewusst Kärnten, Koschutastraße 4, 9020 Klagenfurt, +43 (0)463 536 30881, +43 (0)463 536 30888, gerhard.moritz@ktn.gv.at, www.energiebewusst.at

e5 trifft auf Gemeindeebene den Puls der Zeit. Energieeffizienz, der Einsatz erneuerbarer Energieträger, CO<sub>2</sub>-Reduktionen, die Senkung der Energiekosten und Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Klima- und Umweltschutz sind nicht nur mehr Schlagworte. In den e5-/eea<sup>®</sup>-Gemeinden werden diese Themen nachweislich und nachhaltig gelebt, weshalb e5 in mehreren österreichischen Bundesländern bereits in das Regierungsprogramm aufgenommen wurde und somit als klarer Arbeitsauftrag für die kommenden Jahre verankert ist.

Hinweis: Nachwuchsautoren bitte mit (\*) kennzeichnen